

OKT
07
2011

KRAFTAVERK. THE ICELANDIC EXPERIENCE.

Multimediale Gruppenausstellung zum Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2011

Mit Arbeiten von Sybille Fuchs, Monika Golla/Nikolaus Heyduck, Jan Jacob Hofmann, Lilo C. Karsten, Claus Sterneck, Helmut Werres. Kuratiert von Helga Marx



AUSSTELLUNG

Termine

07.10.2011 - 16.10.2011

Ausstellungsraum EULENGASSE

① DATEN

07.10.2011 - 16.10.2011

KRAFTAVERK. The Icelandic Experience.

Multimediale Gruppenausstellung zum Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2011

VERANSTALTUNGSORT

Ausstellungsraum EULENGASSE
Seckbacher Landstr. 16, 60385 Frankfurt-Bornheim

ORGANISATION

Ausstellungsraum EULENGASSE

WEBSEITE

www.eulengasse.de/vergangenes/07102011/

EMAIL

VERANTWORTLICH

Öffnungszeiten: Di 12-18 Uhr · Mi Do Fr Sa 17-21 Uhr · So 15-19 Uhr

Vernissage Fr. 07.10.2011, 19:00 Uhr:

„KRAFTAVERK“ Sound-Performance (ca.20 min.) von und mit Monika Golla (Keyboards), Nikolaus Heyduck (Draht), Carolyn Krüger (E-Bass). Zeichnerisch begleitet von Helmut Werres.

Lesung Do. 13.10.2011, 17:00-21:00 Uhr:

»ICELAND NIGHTS« AfterBookFair Party und Lesung aus Lilo C. Karstens jüngst entstandenem Kunstwerk „Kurze Isländische Nächte“. Außerdem stellt der Poet Eiríkur Örn Norðdahl seinen Gedichtband »IWF! IWF! OMG! OMG!« vor (Courtesy of Kozempel & Timm Verlag, Berlin).

Clubabend Sa. 15.10.2011, 22:30 Uhr:

»THE ARTIST CORNER« zur Erstsendung des Hörstücks „Island Crust“ von Monika Golla/Nikolaus Heyduck im HR. Die Künstler sind anwesend, neuartige Empfangsgeräte herzlich willkommen.

Uraufführung So. 16.10.2011, 16:00 Uhr:

»HRAFNTINNUSKER« elektronisches Raum-Klangprojekt „SonicLandscape“ von Jan Jacob Hofmann (live an der 8-Kanal-Tonanlage). Zeichnerisch begleitet von Helmut Werres.

Veranstaltungsort:

ausstellungsraum EULENGASSE
Seckbacher Landstr. 16, Frankfurt-Bornheim
(U4, Haltestelle Seckbacher Landstraße)

Die Faszination von Island liegt in seiner natürlichen Ursprünglichkeit. Die Kräfte der Elemente Wasser, Feuer, Erde, Luft hinterlassen Spuren, sichtbar und auch spürbar. Typisch für isländische Denkweise ist der „ganzheitliche“ Ansatz, nichts ist losgelöst von allem anderen, alles mit allem verwoben. Die Ausstellung zeigt – als »deutscher Blick« auf Island – Reflexionen über den Abgleich unserer täglichen Erfahrungen mit einem anderen Lebensgefühl: sinnlich, mystisch, wie aus einer anderen Welt.

Die Arbeit „VIDEOSPACE: Eislicht / Wire“ von Golla / Heyduck läuft während der Ausstellungszeit im »Raum für Kultur« der Commerzbank Frankfurt. Nikolaus Heyduck und Jan Jacob Hofmann sind Mitglieder der fgnm – frankfurter gesellschaft für neue musik e.V. und der DEGEM – Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik e.V.

Eiríkur Örn Norðdahl ist ein experimenteller Poet aus Island. In seiner Performance wird er mit intelligentem Humor und politischer Spitzfindigkeit Sound- und Videopoesie vortragen, unter anderem Pol Pot und Deng Xiaoping durch den Kakao ziehen, mit isländischen Klischees jonglieren und für die Autorenrechte das Schwert ziehen. Und seinen gerade erschienenen Gedichtband »IWF! IWF! OMG ! OMG!« vorstellen.

